



Evangelisch-lutherische

Kreuzkirche

Bremerhaven

Gemeindebrief

März - Mai 2016

Nr. 478



Inhalt

Seite

- 3 Liebe Leserin, lieber Leser
- 4 Weltgebetstag
- 5 Besondere Gottesdienste & Veranstaltungen
- 6 Konfirmation / Neues Konfer-Modell
- 7 Kinder- & Jugend-Angebote
- 8 Werbung
- 9 Angebote für Senior(inn)en
- 10/11 Gottesdienste März - Mai
- 12 Gruppen & Termine
- 13 Menschen aus der Gemeinde
Taufen & Bestattungen
- 14 Benefizkonzert für Flüchtlinge
Werbung
- 15 Netzwerk für Flüchtlinge
Flüchtlinge berichten
- 16 Seminarabend "Mission und Toleranz"
Männerfrühstück / Buchtipp
- 17 Taizé-Andachten
Lieblingsverse
- 18 Sie erreichen uns
- 19 Rückblick in Bildern
- 20 Angedacht



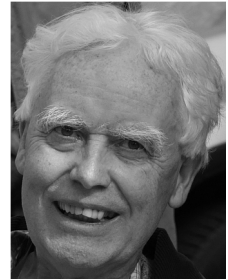
Manche von Ihnen werden sich noch an Pastor Warnecke erinnern, der im großen Gebet jedes Gottesdienstes Gott bat: „Mehre unsere Zahl!“ Jetzt erleben wir, wie Gott bei uns am Werk ist und diese Bitte erfüllt. Er erfüllt sie zwar ganz anders, als wir erwartet hatten. Aber er erfüllt sie so deutlich sichtbar, dass es auch Außenstehende wahrnehmen: Christen aus Syrien, Irak, Iran und anderen Ländern kommen zu uns, sprechen mit uns über das Neue Testament und feiern mit uns das Abendmahl. Freiwillige Helfer aus unserer und anderen Gemeinden geben Spenden oder übernehmen Patenschaften und unterrichten in unseren Räumen auch Muslime in deutscher Sprache.

Hier geschieht, wozu das erste Lied unseres Gesangbuchs uns aufruft:

„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, es kommt der Herr der Herrlichkeit, ein König aller Königreich, ein Heiland aller Welt zugleich.“

Natürlich wissen wir, dass Jesus Christus dieser Heiland ist. Wissen wir aber auch, wie wir ihm bei uns Tür und Tor so weit öffnen können, wie es das Lied

erwartet? Jesus selbst gibt uns den wegweisenden Hinweis: *„Was ihr getan habt einem meiner geringsten*



Brüder, das habt ihr mir getan.“ (Matth. 25, 40)

Unsere Gemeinde hat Tür und Tor für Flüchtlinge weit aufgemacht. Mit ihnen zieht zugleich auch Jesus Christus in ganz neuer Weise bei uns ein. Als er vor 2016 Jahren auf die Welt kam, war er ja in ähnlicher Lage wie die Flüchtlinge, denn für seine Eltern gab es *„keinen Raum in der Herberge“*, so dass er in einem Notquartier geboren wurde. Trotz des dürftigen Anfangs wurde er Gottes Segen für die ganze Menschheit.

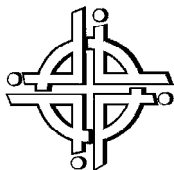
Entsprechenden Segen können wir von dem neuen Aufbruch in unserer Gemeinde erwarten, auch wenn wir unsicher sind, wohin er führen wird. Nicht umsonst sagt der Engel in unserem bunten Fenster:

„Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude.“

Detlev Ellmers

„Nehmt Kinder auf und
ihr nehmt mich auf“

Markus 10,15



Am Freitag, den 4. März 2016, feiern Frauen der ev.- methodistischen Gemeinde, der ev. Freikirche der Baptisten, der Großen Kirche, der kath. St. Marienkirche und unserer Gemeinde gemeinsam den Weltgebetstag im Gemeindehaus der Erlöserkirche der Baptisten in der Gaußstraße 82 - 84.

Ab 15 Uhr können sich alle bei Kaffee und Kuchen kennenlernen und mit kubanischer Musik auf den Gottesdienst einstimmen. Der Gottesdienst beginnt um 16.30 Uhr. Die Gemeinde freut sich besonders auf Familien mit Kindern, denn für die Kinder wird extra eine Betreuung angeboten.

Als Titelbild hat das kubanische Weltgebetstagskomitee eine Pastellzeichnung der jungen kubanischen Künstlerin Ruth Mariet Trueba Castro ausgewählt. Sie ist Mitglied der methodistischen Kirche in Jaimanita/Havanna, wo sie auch lebt.

Das Bild greift Motive aus dem kubanischen Alltag auf und verbindet sie mit dem biblischen Thema.

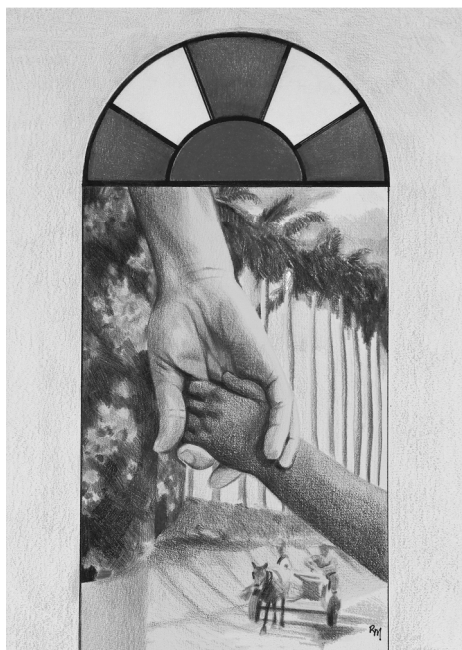
Ein offenes Fenster, das Oberlicht wie eine aufgehende Sonne in den Farben der kubanischen Flagge,

blau – weiß – rot. Der Blick fällt auf eine Straßenszene in Kuba. Königspalmen säumen den Weg. Menschen sind auf einem Eselskarren

unterwegs.

Im Vordergrund zwei Hände: eine kleine Hand in einer großen. Es ist die Hand eines Kindes, die zugreift und die Hand eines Erwachsenen hält. Ihre Finger schließen sich nur locker um die des Kindes.

Der Blickwinkel auf die Szene ist der eines Kindes. Wir müssen uns klein machen, um diese Perspektive einzunehmen. Es ist Gottes Perspektive, die der Kleinsten und Geringsten. „Wer das Reich Gottes nicht annimmt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen.“



Ruth Mariet Trueba Castro/Kuba, © Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Gründonnerstag

Am 24. März um 18 Uhr feiern wir

Gottesdienst mit Abendmahl und Fußwaschung.

Anschließend laden wir zu einem einfachen Essen ein.



Fotos: N. Schwarz © GemeindefriedeDruckerei.de

Ostern in der Kreuzkirche

Am **Ostersonntag** (27. März) laden wir herzlich ein zum

Gottesdienst & Kindergottesdienst

(10 Uhr)

und zu dem anschließenden gemeinsamen
Osterfrühstück.



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Wer am Frühstück teilnehmen möchte, wird gebeten, etwas zum Buffet beizutragen.

Bitte melden Sie sich an, damit wir planen können.



Besonderer Gottesdienst am 17. April

zum Thema „Arbeit“
mit vielen Beteiligten,
u.a. einem Chor

Familientag am Donand-Platz

am **Freitag, 20. Mai**, 15 - 19 Uhr
mit Spielstationen, Musik-
programm, Essen ...

Frauensonntag



Der Gottesdienst am 1. Sonntag nach Trinitatis, in diesem Jahr der **29.5.2016**, wird wieder von Frauen aus unserer Gemeinde vorbereitet und gestaltet.

Der Bibeltext stammt aus dem Buch Ezechiel 36, 22 – 38, Visionen: „**Neue Geisteskraft werde ich in eure Mitte geben.**“

Freuen Sie sich auf eine spannende Auseinandersetzung mit dem Bibeltext.

Im Namen des Vorbereitungs-
teams: *Roswitha Strechel*

Tage im Grünen

Bei den **Tagen im Grünen** (kurz „TiG“) gibt es wieder viel Spaß beim Singen vor der Bühne, bei der Kirche für Kinder, beim Spielen, Basteln, Wald erkunden und mit dem TiG-Kasper.



Sie finden in diesem Jahr von **Donnerstag, 23. Juni bis Sonnabend, 2. Juli** (außer Sonntag) auf dem Gelände des Ev. Freizeitheims in **Drangstedt** statt. Die Tage im Grünen sind ein Angebot des Kirchenkreises Bremerhaven für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren.

Weitere Infos im nächsten Gemeindebrief oder im Internet unter www.tageimgruenen.de

Sommerlager in Drangstedt

„Mit Superhelden durch den Wald“ – das ist das Motto beim Sommerlager in Drangstedt für Kinder von 8-13 Jahren vom **6. bis 18. Juli**. In den 13 Tagen werden die Kinder in

ihren Zeltgruppen sowie in der Großgruppe gemeinsam singen, spielen, basteln, toben, schwimmen und jede Menge Spaß haben.

Anmelden könnt ihr euch beim Ev. Stadtjugenddienst, An der Mühle 8, Tel. 303734 (mail@ev-jugend-bremerhaven.de)

Outdoor-Camp in den Pyrenäen

Das richtige Angebot für Sonnenhungrige und Abenteuerlustige von 14 bis 17 Jahren ist die Sommerfreizeit in Albanya (Spanien) vom **22. Juli - 2. August**. Geplant sind: Zelten, Klettern, Geo-Cashing, Trekking, Schwimmen, Ausspannen (Chillen) und vieles mehr.

Anmeldung und weitere Informationen: Johann de Buhr, Friedhofstr.1a, Tel. 81815 oder johanndebuhr@t-online.de

[Anmeldezettel für die Sommermaßnahmen gibt es auch im Jugendbüro.](#)

Kinder- und Familienkino

In der Kreuzkirche zeigen wir am **Freitag, 4. März**, im Alten Saal einen Film über ein Honig spendendes Insekt mit dem Namen Maja. Beginn ist um 15 Uhr (bis ca. 16.30). Natürlich gibt es in der Pause auch wieder eine Verlosung und Popcorn. Der Eintritt kostet für Jung und Alt weiterhin 49 Cent.



Am 1. Mai 2016 werden in der Kreuzkirche konfirmiert:

Camille Huen	Benedikt Hünken
Celina Rein	Favio Rothkirch da Silva
Manja Engelke	Joshua Nino Nussbaum



Konfis und Teamer

Segenswünsche für die Konfirmanden

Keinen Tag soll es geben,
da du sagen musst:

Niemand ist da,
der mir die Hände reicht.

Niemand ist da,
der mich mit Kraft erfüllt.

Niemand ist da,
der mich mit Geist beseelt.

Niemand ist da,
der mit mir Wege geht.

Niemand ist da,
der mir die Hoffnung stärkt.

Niemand ist da,
der mir das Leben schenkt.

Keinen Tag soll es geben.

Neues Konfer-Modell

Unsere neuen Konfis haben im Januar mit einem schönen Begrüßungsgottesdienst in der Pauluskirche und einem ersten Kennenlernen in den Gemeinden erfolgreich mit dem gemeinsamen regionalen Konfirmandenunterricht begonnen.

Die weiteren Termine sind:

vom 11. bis 13. März: Wochenende in Drangstedt, am 8. April: gemeinsamer Block in Dionys, am 20. Mai:



Block in der Kreuzkirche. Danach folgen das Gemeindepraktikum und am 17. Juni ein gemeinsames Grillen mit den Eltern. Dann geht es in die Sommerferien.

Kosmetik-Studio Hildegard Simon

Inh. Claudia Colette Burmeister
staatl. anerkannte Kosmetikerin

Gesichtspflege · Maniküre
Akne-Behandlung · Fußpflege
Lymphdrainage · Epilation
Nagelmodellage

PAYOT
PARIS

vom



anerkannt unter
Nr. 675

Bürgermeister-Smidt-Str. 146
27568 Bremerhaven
Telefon 0471 - 502150

La mer **AKILEINE**

Seit über 30 Jahren Betreuung + Pflege in unserem Stadtteil !

GERHARD van HEUKELUM HAUS
Altenpflegeheim
Fichtestr. 2/2a
0471 94780

ALTENTAGESSTÄTTEN/
NACHBARSCHAFTSTREFF
„Vogelnest“
Waldemar-Becké-Platz
0471 45291



Bremerhaven



Angebote für Senior(inn)en

Seniorenachmittag am 2. Donnerstag im Monat
um 15 Uhr im Alten Saal:

- 10. März: Ursache und Auswirkungen
von Demenzen
mit Hans Seetzen
- 14. April: Schlesien - damals
mit Irene Klein-von Nethen
- 12. Mai: Etwas Frühlingshaftes
mit Ina und Helmut Heiland



Foto: Landeskirchl. Bildarchiv, Inna Rempel

Frauenkreis am Nachmittag am 1. Montag im
Monat um 16 Uhr im Sitzungsraum:

- 7. März: Diakonie gestern und heute
- 4. April: Literarischer Osterspaziergang
mit Ina und Helmut Heiland
- 2. Mai: Meine Mutter: zum Muttertag



Senioren-Ausflug zum „Universum“

Am **Donnerstag, den 19. Mai** fahren wir zusammen ins
„**Universum**“ nach Bremen. Der Bus startet um 13.50 Uhr am Gemeinde-
haus der Dionysius-Gemeinde an der Stresemannstraße/Ecke Eisenbahnstra-
ße und um 14.00 Uhr an der Kreuzkirche.

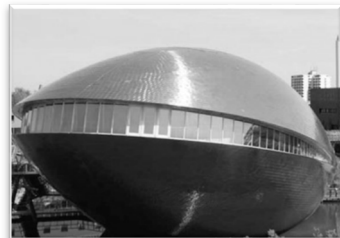
In Bremen werden wir im „Universum“ einen
Vortrag sowie eine Führung bekommen und
danach dort Kaffee trinken. Gegen 17.30 Uhr
geht es zurück nach Bremerhaven.

Die Fahrt inkl. Kaffeetrinken kostet pro Per-
son **23 Euro**.

Anmeldung und sofortige Bezahlung ist möglich **ab 18. März** in den Ge-
meindebüros. Anmeldeschluss ist am 30. April.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme!

Ihre drei Gemeinden der Region
Michaelis-Paulus – Kreuz – Dionysius





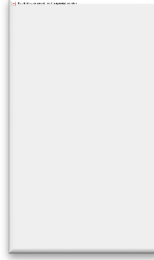
Sonntags, 10 Uhr
wenn nicht anders angegeben

März – Mai 2016

6.3.	Lätäre Gottesdienst mit Abendmahl mit Posaunenchor	Pastor Weber
13.3.	Judika Gottesdienst	Lektor Heiland
20.3.	Palmsonntag Gottesdienst	Liturgie: Präd. Penzel Predigt: Herr Kliem
24.3. 18 Uhr	Gründonnerstag Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Weber
25.3.	Karfreitag Gottesdienst mit Kirchenchor	Pastor Weber
27.3.	Ostersonntag Gottesdienst mit Taufe mit Kindergottesdienst	Pastor Weber
28.3.	Ostermontag Regionaler Taferinnerungsgottesdienst in der Pauluskirche <u>Kein Gottesdienst in der Kreuzkirche</u>	
3.4.	Quasimodogeniti Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Weber
10.4.	Misericordias Domini Gottesdienst	Pastor Warnecke
17.4.	Jubilate Gottesdienst mit Taufmöglichkeit mit Chor	Pastor Weber

Christus,
der Gekreuzigte

Kruzifix in der
Kreuzkirche



Christus,
himmelwärts

Skulptur in der Christuskirche
Stuttgart-Gänsheide

24.4.

Kantate
Gottesdienst

Pastor Breuer

1.5.

Rogate
Konfirmation
Gottesdienst mit Abendmahl
mit Posaunenchor

Pastor Weber
Diakon Hempel

5.5.
10 Uhr

Christi Himmelfahrt
Regionaler Gottesdienst im Michaelis-
zentrum
Kein Gottesdienst in der Kreuzkirche

Predigt:
Pastor Weber

8.5.

Exaudi
Gottesdienst

Lektorin Hoffmann

15.5.

Pfingstsonntag
Gottesdienst mit Taufe

Pastor Weber

16.5.

Pfingstmontag
Regionaler Freiluftgottesdienst am
Geestbauernhaus (Speckenbütteler Park)
Kein Gottesdienst in der Kreuzkirche

22.5.

Trinitatis
Gottesdienst

Lektor Heiland

29.5.

Frauensonntag
Gottesdienst

Frauen der Gemeinde

5.6.

2. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst mit Abendmahl

Pastor Warnecke

Kinder & Jugendliche

(nicht in den Schulferien)

Kontakt: Diakon Kay Hempel

Gemeindejugendkonvent

nach Absprache

Gitarrenkurse

Dienstag 17 Uhr, Donnerstag 17.30 Uhr, Jugendraum

Club Behinderter & Freunde

Donnerstag, 19 - 21 Uhr, Alter Saal

Internationale Jugendgruppe

1. u. 3. Dienstag/Monat, 19 Uhr

Kinderkirche

28.4. u. 26.5., 16 Uhr

Kindergarten-Andachten

18.3., 9.30 Uhr, 29.4. u. 27.5., 11.30 Uhr Kirche

Erwachsene**Taizé-Andachten**

2.3., 6.4. und 4.5., 18.30 Uhr Kirche; 18.15: Einüben d. Lieder

Gemeindebibeltreff

15.3., 19.4. und 17.5., 19.30 Uhr Sitzungsraum

Gesprächsgruppe Spur8

1. und 3. Donnerstag/Monat 19 Uhr, Bühne

Internationaler Bibelkreis

2. und 4. Dienstag/ Monat, 17 Uhr Alter Saal

Meditationsgruppe

Kontakt: Birgit Hoffmann, ☎ 71591 Mittwochs, 19.30 Uhr

Gruppe „endlich leben“

14tägl. mittwochs in geraden Wochen, 19.30 Uhr, Alter Saal

Ehepaarkreis

4. Donnerst./Monat, 20 Uhr, Bühne

Café zur Marktzeit

Samstag, 10 - 12 Uhr, Alter Saal

Café für Trauernde (Alter Saal)

2. Freitag/Monat, 15.30 - 17.00 Uhr

Malgruppe

Kontakt: Lissi Jacobsen, ☎ 40628

1. Do./Monat, 15 Uhr, Alter Saal

Senioren**Seniorenachmittag**

2. Do./Monat, 15 Uhr, Alter Saal: 10.3., 14.4. und 12.5., 15 Uhr

Seniorentanz

3. Mittw./Monat, 10 Uhr, Neuer Saal

Senioren-gymnastik

Kontakt: A. Mehrrens, ☎ 42990

2. und 4. Mittw./Monat, 10 Uhr Neuer Saal

Wanderguppe

17.3., 21.4. und 19.5., n. Vereinb.

Spielemachmittag

4. Samstag/Monat, 14 Uhr, Alter Saal: 26.3., 23.4. und 28.5.

Besuchsdienst-Treffen

23.3., 15.30 Uhr

Frauen**Frauenkreis am Nachmittag**

1. Montag/Monat, 16 Uhr, Sitzungsraum: 7.3., 4.4. und 2.5.

Frauenclub

Kontakt: Christine Hangen

1. Montag/Monat, 19.30 Uhr, Sitzungsraum: 7.3., 4.4. und 2.5.

Männer

Männerfrühstück: 30.4., 9 Uhr, Seemannsheim

Kirchenmusik**Posaunenchor**

Montags, 18 Uhr

Kirchenchor

Freitags, 18 Uhr, Alter Saal Kreuzk.

1. Freitag/Monat: 19.15 Uhr

ab 1.4.: Michaeliszentrum

Nächster Gemeindebrief

Redaktionsschluss: 30.4.16

Verteilung: 19.5.16



Taufen

Wir freuen uns mit den Getauften.

Bestattungen

Wir mussten Abschied nehmen.

Aus Gründen des Datenschutzes finden Sie in der Homepage-Version unseres Gemeindebriefes keine Angaben zu Getauften und Verstorbenen.



Benefizkonzert mit den Glad(e)makers

Im Rahmen unseres „Netzwerks für Flüchtlinge“ findet am

Freitag, den 11. März um 18 Uhr

in der Kreuzkirche ein Benefizkonzert der Glad(e)makers für unsere Flüchtlingshilfe mit anschließendem Zusammensein und Imbiss statt.



Foto: Thier-Grebe

----- Anzeigen -----



Weltladen Bremerhaven

Fachgeschäft für Fairen Handel

"Bürger" 146, 27568 Bremerhaven
Tel.: 0471-4 44 13 / Fax: 0471-9 41 21 61

*Fair einkaufen!
Fair schenken!*

Lebensmittel - Kunstgewerbe - Geschenkartikel
und vieles mehr

Wir sind für Sie da!
Montag - Freitag: 10 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr
Samstag: 10 - 13 Uhr



Besuchen Sie uns auch im Internet unter
www.weltladen.de/bremerhaven

Stern-Apotheke

1. Bürgermeister-Smidt-Str. 88
Tel. 0471 / 46430

**Rundum gute Beratung
- ganz in Ihrer Nähe!**



PRAXISGEMEINSCHAFT Nijssen & Carstens Naturheilkunde und Physiotherapie

Schmerzfrei und wieder richtig fit ...

Wir bringen Bewegung in Ihr Leben

> Physiotherapie
> Osteopathie
> Mesologie
> Prävention

Bgm.-Martin-Donandt-Platz 22
27568 Bremerhaven
Tel.: 0471 413444
www.praxis-nijssen.de

„Netzwerk für Flüchtlinge“

Das aktuelle Monatsprogramm des Flüchtlingsprojektes finden Sie jeweils unter www.kreuzkirche-bremerhaven.de.

Neuinteressierte sind immer herzlich willkommen und melden sich bitte unter 0151/25403422 (Koordinatorin Kerstin Grade-Polischuk) oder 0471/43733 (Pastor Götz Weber).

Wir bitten um Spenden für unsere „Flüchtlingshilfe“, IBAN: DE 24 2924 0024 0344 406401, Commerzbank

Flüchtlinge berichten

Unser Ausflug mit den Sprachlotsen

Am Sonntag, den 24. Januar 2016 wurde in der Stadthalle Bremerhaven Basketball gespielt. Wir waren mit vielen Freunden zusammen und haben unsere Lehrerin getroffen. Es waren sehr viele Leute in der Stadthalle, ungefähr 3000 Menschen. Die „Eisbären“ haben gegen die „WALTER Tigers Tübingen“ gespielt und wir haben das ganze Spiel über zuge-

schaut. Es fing um 15 Uhr an und dauerte bis 16.30 Uhr. Ich (Delfin) habe in der Reihe 7, Platz 12, Block A neben Frau Fürste gesessen. Wir haben viele Bilder gemacht. Kyle Fogg ist der beste Spieler gewesen, er hat die meisten Punkte gemacht. Alle waren bis fünf Minuten vor dem Ende glücklich, weil die „Eisbären“ geführt haben. Am Ende des Spiels stand es 86:88. Da waren wir traurig, weil unsere Mannschaft verloren hat.

Delfin Dalani, Ahmad Seyar Sawary, Ursula Fürste



Taizé-Andachten

Am 1. Mittwoch im Monat kommen wir am frühen Abend in der Kreuzkirche zusammen, um innezuhalten, bei meditativen Gesängen und Gebeten zur Ruhe zu



Foto: Bildarchiv Landesk. Hannover; Inna Rempel



kommen, uns Gott zuzuwenden. Wir laden Sie herzlich ein, an diesen (etwa halbstündigen) Andachten teilzunehmen:

am **2. März**, **6. April** und **4. Mai**
um **18.30 Uhr**. (Einsingen ab
18.15 Uhr)



Lieblingsverse

Agnes

Psalm 27,9

Verbirg dein Angesicht nicht vor mir, weise deinen Knecht im Zorne nicht ab. Du warst mein Beistand! Verstoße mich nicht und verlass mich nicht, o Gott, der du meine Hilfe bist.

Warum dieser Psalm?

Jesus ist das wertvollste Gut, das ich in meinem Leben habe. Er ist mein Beistand, mein Ein und Alles, meine Festung. Von Ihm will ich, dass meine Sünden immer vergeben werden und er mich nie im Stich lässt, denn ohne ihn bin ich nichts.



Willy

1. Timotheus 6

Kämpfe den guten Kampf des Glaubens; ergreife das ewige Leben, zu dem du berufen worden bist und bekannt hast das gute Bekenntnis vor vielen Zeugen!

Warum dieser Vers?

Dieser Vers spricht mich besonders an, denn egal, was passiert in meinem Leben, habe ich trotz der Hindernisse, die ich täglich erlebe, ein starkes Vertrauen. Gott ist immer mit und unter uns. Er ist mein Ein und Alles.

Mission und interreligiöse Toleranz

Seminarabend in der Reihe „Leben als Christ 2016“

Wie sollen wir als Christen im 21. Jahrhundert leben? Diese Frage stellt sich auch im Blick auf das Zusammenleben mit Menschen anderer Religionen. Sollen wir vor allem tolerant sein, das Gemeinsame im Glauben und in der Ethik suchen und die Unterschiede zwischen den Religionen hintenan

stellen? Oder ist christlicher Glaube der einzige Weg zu Gott und sollen wir Andersgläubige zu missionieren suchen? Darüber wollen wir an diesem Seminarabend diskutieren: am **Montag, 14. März, 19.30 Uhr** im Gemeindesaal. (Ohne Anmeldung)

Männerfrühstück

Die Flüchtlingskrise – wo stehen wir?

Sonnabend, 30. April, um 9 Uhr im Seemannsheim (Schifferstr. 51)

Wir wollen einmal in Ruhe unter uns die Flüchtlingskrise, Thema Nr. 1 seit einem Jahr, bilanzieren in ihren verschiedenen Aspekten: z.B. Situation in Syrien, Ankommen in Deutschland, Arbeitsmarkt und Flüchtlinge. Dazu gibt es je-

weils kurze Impulse. Wie ist unsere Meinung bei diesem vielschichtigen Thema?

Das Frühstück kostet 5,50 €. Bitte melden Sie sich bis zum 3. Mai im Gemeindebüro oder Pfarramt an.



Buchtipp

Tahar Ben Jelloun: „Papa, was ist ein Fremder?“ Gespräch mit meiner Tochter

Der Titel sagt eigentlich schon sehr viel über den Inhalt aus. Der Autor antwortet auf die Fragen seiner zehnjährigen Tochter zu Themen wie Rassismus und Fremdenfeindlichkeit, Genozid.

Das Buch erschien 1998 in Frankreich und gehört inzwischen zur

Pflichtlektüre an den französischen Schulen. Sicher bietet es nicht nur Jugendlichen die Möglichkeit, schwierige Inhalte zu verstehen, sondern hilft auch Erwachsenen, Kindern komplizierte Inhalte zu vermitteln.

Andrea Drunagel

Mitarbeiter/innen

Pastor Götz Weber, Bgm.-Martin-Donandt-Platz 11 ☎ 4 37 33
(KV-Vorsitzender) goetz.weber@kreuzkirche-bremerhaven.de

Diakon Kay Hempel ☎ 4 56 87
(Jugendbüro) kayhemp@aol.com

Kantorin Silke Matscheizik ☎ 80 091 25
jubelosilke@kabelmail.de

Küsterin Roswitha Strechel ☎ 01578 – 95 06 291

Leiterin des Kindergartens: Brigitte Steinlein ☎ 4 56 57
brigitte.steinlein@evlka.de

Leiterin des Familienzentrums

Jessica Bornemann, Bgm.-Martin-Donandt-Platz 5 ☎ 48338944
FamilienzentrumMitte@t-online.de

Gemeindebüro: Sekretärin Ilona Greulich, ☎ 4 20 64, Fax 300 10 56
Bgm.-Martin-Donandt-Platz 11a, 27568 Bremerhaven
Email: kreuzkirche-bhv@nord-com.net

Öffnungszeiten: Di u. Do: 10 - 12 Uhr, sowie Dienstag: 14 - 15 Uhr

Internet: www.kreuzkirche-bremerhaven.de

Wir freuen uns über Spenden für die Kreuzkirchengemeinde.

Unsere Bankverbindung:

Empfänger: Ev.-luth. Kreuzkirche

Konto: IBAN DE 24 2924 0024 0344 4064 01

Commerzbank Bremerhaven

Kirche in der Stadt

Klinikum St. Joseph: ☎ 48 05-338 Diakonin H. Hagedorn

Klinikum am Bürgerpark: ☎ 48 05-144

Klinikum Bremerhaven: ☎ 299 31 65 Pastor von der Brelje

Ev. Beratungszentrum: ☎ 3 20 21

Sozialarbeiter Bernd Behrends: ☎ 391 46 67

Diakonisches Werk: ☎ 9 55 52-0

Pflegedienst (Diakonie-Sozialstation): ☎ 5 20 07

Telefonseelsorge (gebührenfrei): ☎ 0800-1110111

Impressum

Herausgeber: Der Kirchenvorstand

Redaktion: G. Weber, B. Hoffmann, K. Hempel, M. Schüler



Konfirmationsjubiläum in der
Kreuzkirche am 25. Oktober 2015



Internationale Jugendgruppe beim Eislaufen



Darsteller des Krippenspiels
Heiligabend 2015

„*Er war wirklich Gottes Sohn!*“
(Matth. 27,54)

Es ist, als wäre es gestern gewesen: Weihnachten mit dem schönen Gottesdienst, den vielen jugendlichen Mitarbeitern, Begegnungen mit jungen Erwachsenen, die schon vor vielen Jahren in andere Städte gezogen sind, aber zu Weihnachten zurückkehren in die Stadt ihrer Geburt, wie damals in Bethlehem. Der Stall, die Krippe, Maria und Josef und das Jesus-kind, Gottes Sohn. Maria und Josef, die Hirten und die Sterndeuter, die ahnten, dass dieses Kind etwas Besonderes ist.

Aber das Kind in der Krippe, das wusste noch nichts von dem Weg, der vor ihm liegen sollte. Aufgewachsen als Sohn eines Zimmermanns macht er sich als erwachsener Mann auf den Weg und sucht Gott.

Er lässt sich taufen und Gott findet ihn: „Du bist mein Sohn, dir gilt meine Liebe, dich habe ich erwählt.“ (Markus 1, 11) Jesus sammelt eine Schar von Jüngern um sich, nicht die besonders gebildeten oder einflussreichen, sondern einfache Leute, Fischer und Handwerker. Sie ziehen durch das Land, und Jesus zeigt den Menschen die Liebe Gottes, in Worten und in Taten. Eine Liebe, die nicht danach fragt, was einer hat oder kann. Er geht zu denen, auf die andere herabsehen, zu den Witwen und Waisen, zu den Frauen und Kindern, zu den Armen und Kranken, zu den Menschen mit Behinderung. Die Liebe Gottes lässt

er Wirklichkeit werden in der Vergebung der Sünden und der Heilung derjenigen, die krank sind, blind, lahm, taub und gebrochen. Damit macht er sich nicht nur Freunde. Der Evangelist Lukas berichtet, dass die Menge ihn schon bei seinem ersten öffentlichen Auftreten von der Klippe stürzen will. Er stellt den Menschen über das Gesetz und bringt die besonders Gesetzestreuen, die religiös und politisch Mächtigen gegen sich auf. Und so wird er schließlich verhaftet, verurteilt und getötet. Ausgerechnet der römische Hauptmann, der Jesus am Kreuz bewachen sollte, erkennt: Er war wirklich Gottes Sohn! Aber, Gott sei Dank, ist dies nicht das Ende, sondern ein neuer wunderbarer Anfang: Gott erweckt Jesus von den Toten in ein neues Leben. Er war wirklich Gottes Sohn! Das gibt uns die Hoffnung, dass wir, wenn wir sterben, nicht tiefer fallen können als in Gottes Hand. Und wir können, persönlich und als Gemeinde, das uns Mögliche tun, um ihm nachzufolgen und uns für eine gerechtere und friedlichere Gesellschaft einzusetzen. Das wird uns und die Gemeinde verändern. Veränderungen können Befürchtungen und Ängste auslösen. Wahrscheinlich werden wir dabei auch auf Kritik treffen. Aber, wie Timotheus schreibt, *Gott hat uns nicht den Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.* (2. Tim 1,7)



Kay Hempel